

Pressemitteilung

18.05.2010

Kommunikationsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg
Telefon: 06221-477696
presse@vw.ph-heidelberg.de

Prof. Dr. Manuela Welzel-Breuer in den Wissenschaftlichen Beirat des Magnus- Hauses Berlin gewählt

**Physikprofessorin der Pädagogischen Hochschule
Heidelberg auf der Jahrestagung Deutschen
Physikalischen Gesellschaft auch ins Kuratorium von
„Welt der Physik“ berufen**



Anlässlich der 74. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) wurde Prof. Dr. Manuela Welzel-Breuer in den Wissenschaftlichen Beirat des Magnus-Hauses Berlin und in das Kuratorium des Internet-Portals „Welt der Physik“ gewählt. Prof. Dr. Manuela Welzel-Breuer ist Professorin im Fach Physik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie Leiterin der Forscherstation des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung, das ebenfalls an die Hochschule angebunden ist.

Die Amtszeit im Wissenschaftlichen Beirat beträgt drei Jahre, im Kuratorium zwei Jahre. Vor der Ehre, in diesen beiden Gremien mitwirken zu können, hat sich die Physikerin vier Jahre im Vorstand der Deutschen Physikalischen Gesellschaft engagiert.

Das Magnus-Haus wird von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft als wissenschaftliche Begegnungsstätte genutzt. Es dient u.a. der Behandlung von Problemen, zu deren Lösung Physiker beitragen können und die von allgemeiner Bedeutung für unsere Zivilisation sind sowie der Förderung der physikalischen Forschung und Lehre durch Intensivierung des Gedankenaustausches zwischen Physikern und anderen technisch-wissenschaftlichen Bereichen. Das Kuratorium des Internetportals „Welt der Physik“ ist ein wissenschaftliches Gremium aus namhaften Persönlichkeiten der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und der Astronomischen Gesellschaft (AG). Die Mitglieder des Kuratoriums sind für die wissenschaftliche Begleitung und die Entwicklung neuer wissenschaftlicher Schwerpunkte des Portals verantwortlich.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste und mit mehr als 57.000 Mitgliedern auch die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Die DPG unterstützt den Gedankenaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft, fördert den Physik-Unterricht und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. In der DPG sind Professorinnen und Professoren, Studierende, Lehrerinnen und Lehrer, in der Industrie tätige oder einfach nur an Physik interessierte Personen ebenso vertreten wie Wissenschaftsjournalisten und Patentanwälte. Gegenwärtig hat die DPG neun Nobelpreisträger in ihren Reihen. Weltberühmte Mitglieder hatte die DPG immer schon. So waren Albert Einstein, Hermann von Helmholtz und Max Planck einst Präsidenten der DPG.

Weitere Informationen:

www.dpg-physik.de

<http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/index.html>

<http://www.weltderphysik.de/>